KAMERA UND KOCHTOPF. GEORG SUPANZ.

Familienvater, mit der Kamera über die Insel unterwegs und als Wirt immer für die Gäste da: Georg Supanz (M.) vereint das alles in seinem Leben auf Sylt.

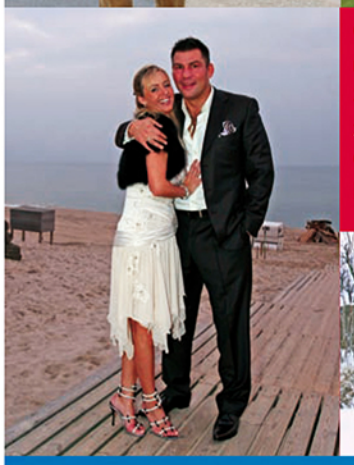
Wenn das Tennis-As Michael Stich oder der boxende Tiger Dariusz Michalczewski sich auf Sylt trauen, wenn die Surfer durch die Gischt pflügen, wenn die Harleys über die Promenade bullern, dann trifft man Georg Supanz mit Sicherheit, und zwar in der ersten Reihe. Kein Wunder: Sein Vater ist Pressefotograf in Slowenien und brachte ihm früh den Umgang mit Blende und Auslöser bei. Nach den ersten Dokumenten fürs Familienalbum tastete Supanz sich vor zu Porträts, Natur- und Sportbildern. Entsprechend groß ist auch auf Sylt sein Portfolio. Seine Promi-Fotos, oft Aufträge der renommierten Agentur Star Press, finden sich in Hochglanz-Magazinen und Tageszeitungen, er setzt Produkte für Werbeaufnahmen in Szene und schafft Erinnerungen an Feste und Feierlichkeiten. Natürlich findet er zahlreiche Motive auch dort, wo Sylt am schönsten ist: Am Strand, in den Häfen, am Watt, von oben aus der Luft. „Fotografieren beruhigt", versichert Supanz. Seine Motive liegen ihm alle gleich am Herzen, aber ein besonderes Faible gilt doch den künstlerischen Aktfotos nach Vorbild von Helmut Newton: „Ich liebe Frauen, sie sind Kunst für mich."

ER WOLLTE NUR EINEN SOMMER LANG BLEIBEN

Wer nicht bei Events in der ersten Reihe mitrangeln will, um Georg Supanz zu treffen, kann's auch gemütlicher haben. Das Restaurant Pinocchio an der Bismarckstraße 7 nämlich ist sein zweites Standbein. Wenn man nach der beruflichen Laufbahn geht, sogar eher das erste, denn der Fotograf hat in Maribor, der Stadt seiner Kindheit, ursprünglich Koch gelernt, später kamen Service und Hotelfach dazu. Einen Sommer lang wollte er auf Sylt bleiben, um in der Gastronomie Geld zu verdienen und etwas anderes zu sehen. Das war 1989. Seine Patin kochte bereits auf der Insel, daher fiel die Wahl auf Nordfriesland ganz oben. Nun gehören Pizza, Pasta, Fisch und slowenische Weine wieder zu seinem täglichen Leben, das durch den Wechsel zwischen Gastronomen- und Fotografendasein erst recht interessant wird, wie er findet. Und natürlich durch die Familie – seine Bilddatenbank ist nach Tochter Aurora benannt. Soeben ist das „Pinocchio", wo sich auch immer wieder Medienmenschen einfinden, weiter ausgebaut worden. Ab dem 6. Dezember gibt es dort wieder mediterrane Küche, gute Weine und einen Plausch mit Georg. *(roß)*

www.aurora-sylt.de
www.sylt-pinocchio.de
Reservierung:
Tel. 04651 – 88 68 90

Fotos: Georg Supanz



Georg bekommt die Prominenz vor die Linse: Michael Stich und Dariusz Michalczewski mit den Ehefrauen, Günter Jauch am Hafen und Karl Dall im Schnee.

Tiere, Natur, Freizeit, Sport, Promis: ein Querschnitt durch das Portfolio zeigt Georg Supanz' Vielseitigkeit.